Zertifikat seit 2008
audit familiengerechte hochschule

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

Kennziffer: V-418/26 **Veröffentlicht:** 30.10.2026 **Beginn:** 01.01.2027, befristet bis 31.12.2028
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen **Umfang:** 75 % Arbeitszeit
Bewerbungsfrist: 13.11.2026

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 75 % Arbeitszeit

Fakultät V - Verkehrs- und Maschinensysteme, Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik / FG Technische Akustik

Ihre Aufgaben

Die Tätigkeit umfasst die Mitarbeit im Projekt "sonic.shift. Auswirkungen nachhaltiger Stadtentwicklungsmaßnahmen auf die akustische Umwelt", das in Kooperation mit dem Institut für Urban Public Health, Universitätsklinikum Essen durchgeführt wird. Die Forschungsaufgabe besteht in der longitudinalen Analyse räumlich und zeitlich hochaufgelöster Geräuschaufnahmen zur Berechnung psychoakustischer Indizes und weiterführender akustischer Messgrößen für Messorte mit städtebaulichen und/oder verkehrlichen Veränderungen.

Die konkreten Aufgaben beinhalten:

- Berechnung psychoakustischer Indikatoren für umfangreiche Daten,
- Entwicklung und Implementierung neuer akustischer Indikatoren,
- Ergänzende Hörexperimente im Labor,
- Statistische Analysen,
- Betreuung von Studierenden bei Abschlussarbeiten zum Thema

Die Erkenntnisse der Forschung sollen vor allem in eine verbesserte Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen und Interventionen im urbanen Kontext und damit nachhaltigeren akustischen Stadtplanung einfließen.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in einem ingenieurwissenschaftlichen oder mit dem Themengebiet der Technischen Akustik eng verwandten Bereich
- sehr gute Kenntnisse der Psychoakustik
- gute Kenntnisse in der akustischen Messtechnik und Signalverarbeitung
- gute Kenntnisse im Bereich Soundscape
- Beherrschung einer Programmiersprache (Matlab, Python o.ä.)
- gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben

- Erfahrung in der Planung, Durchführung und Analyse von wissenschaftlichen Experimenten zur menschlichen Hörwahrnehmung erwünscht
- Kenntnisse statistischer Methoden, speziell multivariater Verfahren von Vorteil

Wir bieten

Die spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit bietet eine inklusive und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und diversen Team, viele Weiterbildungsmöglichkeiten, Spielraum für eigene Ideen sowie Mentoring durch erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Möglichkeit zur Wahrnehmung flexibler Arbeitszeitmodelle besteht ebenso wie die Möglichkeit zur teilweisen Arbeit im Homeoffice.

Hinweise zur Bewerbung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den folgenden Unterlagen:

- Anschreiben, das Motivation, Eignung für die Position und berufliche Interessen beschreibt; bitte erläutern Sie im Anschreiben zudem kurz, inwiefern Sie in der Technischen Akustik, dem maschinellen Lernen und der Signalverarbeitung bereits Erfahrungen gesammelt haben (z.B. Lehrveranstaltungen, Abschlussarbeiten, Forschungsprojekte oder berufliche Tätigkeiten).
- Lebenslauf mit relevanter Berufserfahrung, Fachkenntnissen und gegebenenfalls Publikationsliste
- Kopien von Zeugnissen und Leistungsnachweisen (zusammengefasst in einem PDF Dokument, max. 5 MB) **per E-Mail an Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj (ta7@akustik.tu-berlin.de)**.

Datenschutz:

Vollständige Stellenausschreibung:

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.